



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.	VL-21/2023/XIX
Federführende Abteilung:	1 Hauptamt, Einwohnerservice, Sicherheit und Ordnung
Sachbearbeiter:	Köhler, Sebastian
Datum:	13.02.2023

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	27.02.2023	beschließend

Betreff:

**Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 10.02.2023:
Berichterstattung im Ausschuss „Soziale Stadt“**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) wird beauftragt, in zwei Ausschusssitzungen über den aktuellen Stand des Bund-Land-Städtebauförderprogrammes der "Soziale Stadt" zu berichten.

Der erste Schwerpunkt liegt auf dem Fokus der Tätigkeit des Quartiersmanagements (Stadtteilbüro): Stand und Erfahrungen der Sozialen Projekte u.a. der Arbeitsgruppen, der Interessengemeinschaften sowie die Anfang des Jahres neu gestartete „Lebensmittel-Fairteilung“ und der „Textilreparatur“.

Der zweite Schwerpunkt soll sich dem baulichen Bereich des Gebietes der Sozialen Stadt widmen. Hierbei sollen sowohl die vergangenen als auch die aktuellen und zukünftigen Baumaßnahmen in den Blick genommen werden. Unter anderem soll ein genauer Blick auf die Baumaßnahme Berliner Straße, Walter-Herbst-Weg, Spielplatz Frankfurter Straße, Herzbergstraße geworfen werden. Dieser zweite Termin soll sinnvollerweise im Mai als vor Ort Termin zusammen mit dem Bauausschuss, unter Federführung des Ausschusses Soziale Stadt, erfolgen.

Im Zuge dieser Berichterstattung soll auf die Erfahrungswerte unter Einbeziehung des Koalitionsantrages hinsichtlich der wasserdurchlässigen Flächen vom August 2021 Bezug genommen werden.

Abschließend sind, wie bei Ausschusssitzungen üblich, entsprechende Terminblocker für den Ausschuss „Soziale Stadt“ ab dem 2 HJ. 2023 vorzunehmen.

Begründung:

Das Städtebauförderprogramm der „Sozialen Stadt“ hat unsere Kommune in den vergangenen Jahren zum Positiven verändert. Mit hohen Investitionen in die baulichen und sozialen Bereiche konnte Steinbach zukunftsorientiert weiterentwickelt werden. Der für die Investitionen notwendige Eigenanteil der Stadt Steinbach stammt aus Versteigerungen stadteigener Grundstücke und ist der Stadtgesellschaft seit 2013 zugutegekommen.

Da die letzte Unterrichtung des Ausschusses „Soziale Stadt“ fast 2 Jahre zurückliegt, ist es nun an der Zeit dem zuständigen Ausschuss den aktuellen Sachstand zu präsentieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Nicht bekannt.

gez.
Moritz Kletzka
Fraktionsvorsitzender

gez.
Kai Hilbig
Fraktionsvorsitzender